



ELV-Help-PC

Dieser Artikel beschreibt ein Software-Tool für die komfortable und flexible Ausgabe von Hilfstexten zum Einbinden in eigene Pascal-Programme.

Allgemeines

Bei der Entwicklung von Software hat es sich mittlerweile, nicht nur bei umfangreichen Programmen, quasi zum Standard entwickelt, dem Anwender eine Online-Hilfe zur Verfügung zu stellen. Durch einen einfachen Tastendruck, in der Regel über die Funktionstaste F1, können hierbei Informationen zum aktuellen Menüpunkt oder weiterführende Informationen hinterlegt werden, die ein umfangreiches Handbuch häufig überflüssig machen.

Das von ELV konzipierte Software-Tool Help-PC ermöglicht es Ihnen hiermit, ein solches System auf einfache Weise in eigene Pascal-Programme, die im Text-Modus arbeiten, einzubinden.

ELV-Help-PC besteht aus einer Unit für die verschiedenen Plattformen (TP5.5-BP 7.0), einem Help-Compiler, der die Texte verschlüsselt und komprimiert sowie einer Dokumentation, die alle Befehle und deren Handhabung beschreibt.

Das Modul ist unter allen gängigen Grafikkarten (Hercules, EGA, VGA) lauffähig. Zur nahtlosen Integration in eigene Programme lassen sich beim Aufruf der Hilfe-Funktion alle Farben, die Art des Fensterrahmens, der Name der Hilfe-Datei sowie die Größe des Hilfsfensters individuell anpassen.

Funktion

Für die Nutzung des Software-Tools ELV-Help-PC in eigenen Programmen muß zunächst eine Hilfe-Datei erstellt werden. Dies kann mit jedem handelsüblichen Editor oder einer Textverarbeitung geschehen.

In der Hilfe-Datei lassen sich bis 10.000 Hilfstexte definieren. Die Texte werden als sogenannte Optionen deklariert (Beispiel: „@OPT 100“). Über die angegebene Nummer läßt sich der entsprechende Text dann später jederzeit aufrufen. Ein weiterer Befehl „@IND“ ermöglicht es, die Nummer der Option in der Index-Datenliste festzulegen. In der Regel sind beide Parameter identisch, die Reihenfolge läßt sich somit jedoch individuell anpassen.

Durch die Index-Tabelle, die durch ein zweites Betätigen der F1-Taste aufgerufen werden kann, lassen sich die Optionen in der gewünschten Reihenfolge auf dem Bildschirm ausgeben.

Für jeden Hilfstext können bis zu 30 Verweise auf andere Optionen definiert werden, um ergänzende Texte aufzurufen. Somit läßt sich ein Text, z.B. die allgemeine Programmbeschreibung oder eine Erläuterung zur Texteingabe, von allen anderen Optionen aufrufen. Ein Hilfstext selbst kann bis zu 10 Seiten umfassen.

Ein weiterer Befehl ermöglicht es schließlich, Textpassagen durch eine andere Textfarbe hervorzuheben. Hierdurch kann die Übersichtlichkeit erheblich erhöht werden, und der Anwender wird schneller zu den gewünschten Informationen geleitet.

Nach der Erstellung der Texte muß die Hilfe-Datei durch den mitgelieferten Hilfe-Compiler in die von ELV-Help-PC benötigte Form umgesetzt werden. Hierbei finden gleichzeitig eine Überprüfung der definierten Optionen, Verweise und Hervorhebungen statt. Werden Fehler festgestellt, dann bricht der Compiler die Übersetzung unter Angabe der Zeilennummer und einer Fehlerbeschreibung ab. Der Fehler wird behoben und der Vorgang anschließend wiederholt. Nach Beseitigung aller Fehler steht die übersetzte Hilfe-Datei jetzt für den Einsatz mit ELV-Help-PC zur Verfügung.

Durch die einfache Handhabung und große Leistungsfähigkeit stellt das Hilfe-System ELV-Help-PC somit praktisch für jeden Software-Entwickler, sei es privat oder beruflich, ein sinnvolles und hilfreiches Tool dar.

Da ELV-Help-PC dem Entwickler die Verwaltung der Hilfe-Texte abnimmt, kann dieser seine Konzentration voll auf das eigentliche Hauptprogramm lenken und somit die Entwicklungszeit reduzieren. **ELV**